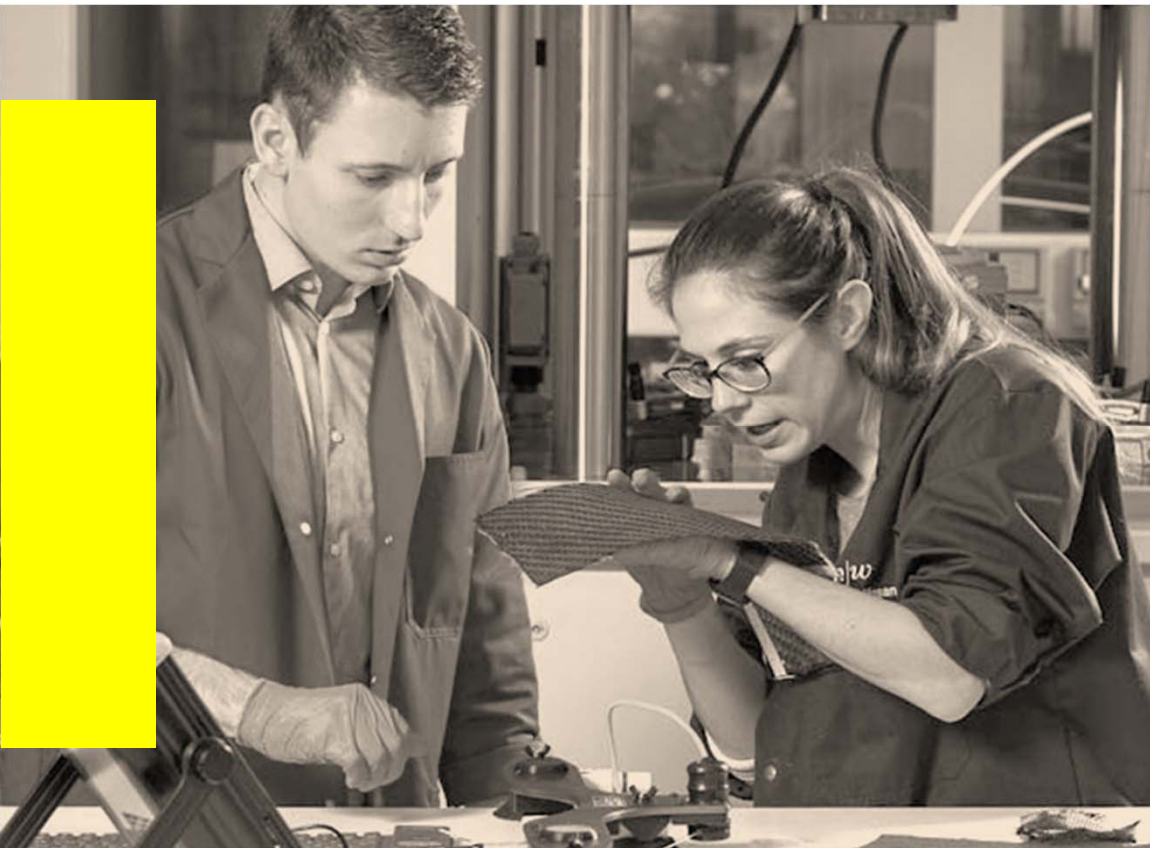


Praxisorientierung der Lehre

als wichtiges Profilierungsmerkmal der Fachhochschule Nordwestschweiz



Prof. Dr. Crispino Bergamaschi
Direktionspräsident FHNW

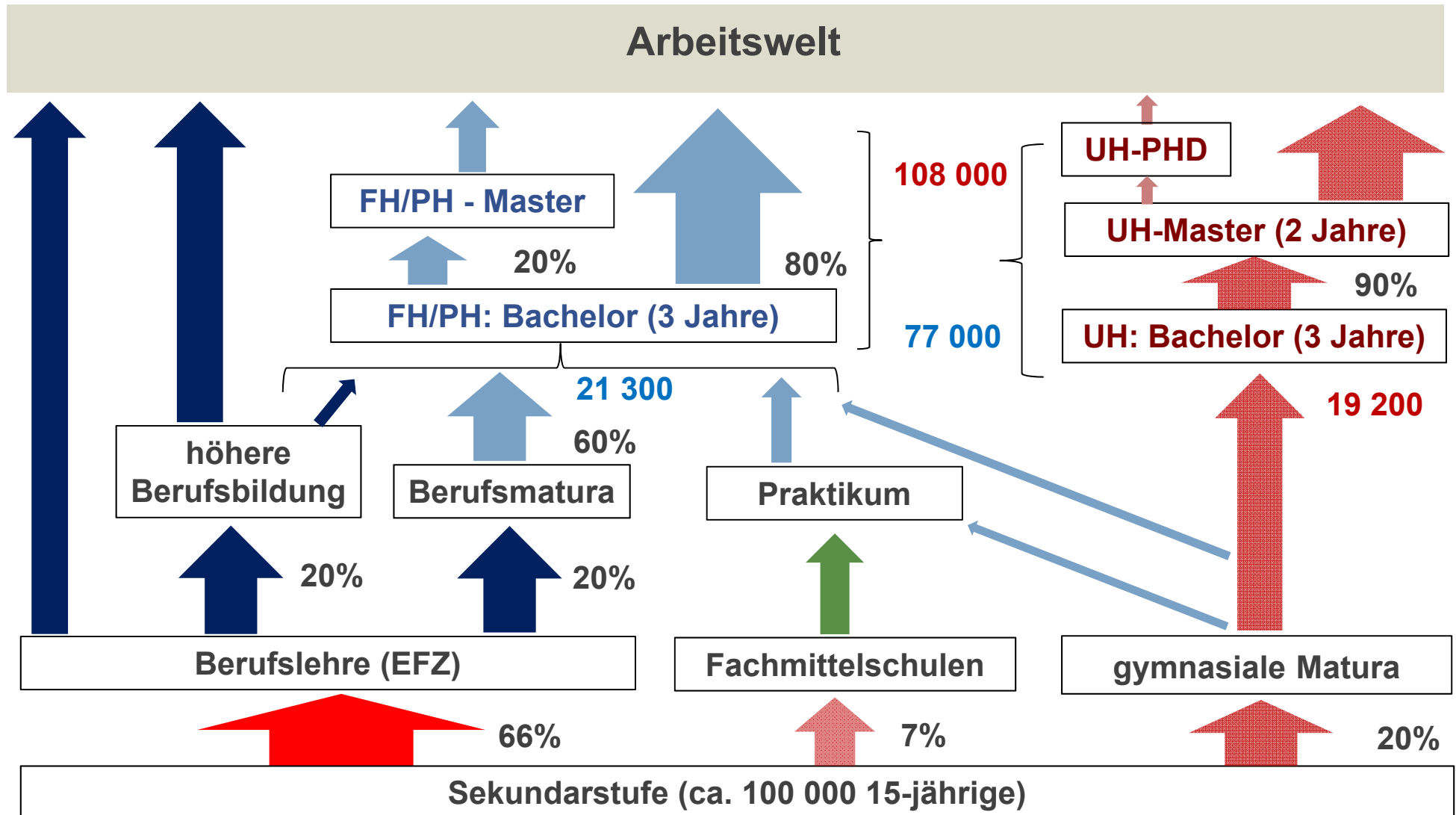
Advanced Organizer: Unser Selbstverständnis in der Lehre

- Ein Studium an der FHNW ist praxisorientiert, forschungsgestützt und auf Berufsbefähigung ausgerichtet.
- Die Praxisorientierung zeigt sich
 - in den Curricula, die nach dem Bedarf der Praxis gestaltet sind,
 - im spezifischen methodisch-didaktischen Ansatz,
 - im doppelten Kompetenzprofil der Dozierenden und
 - in der Vorbildung der Studierenden.

Rückblick: Die FH Entwicklung

- 1995 **Einführung FHSG mit 4-fachem Leistungsauftrag:**
Etablierung des dualen HS-Systems für Technik & Wirtschaft
Hochschulzugangsberechtigung: einschlägige Berufslehre mit Berufsmatura
- 2002 **Revision FHSG:**
Erweiterung durch Fachbereiche Gesundheit, Soziales, Kunst, Musik...
Hochschulzugangsberechtigung: GM, FM, BM mit Eignungsfeststellung
- 2003 **Bundesbeschluss:**
Einführung Hochschulsystematik mit Bachelor (2005) und Master (2008)
- 2006 **Staatsvertrag NWS:**
Integration Pädagogische Hochschule in die FHNW
- 2015 **Start Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG**

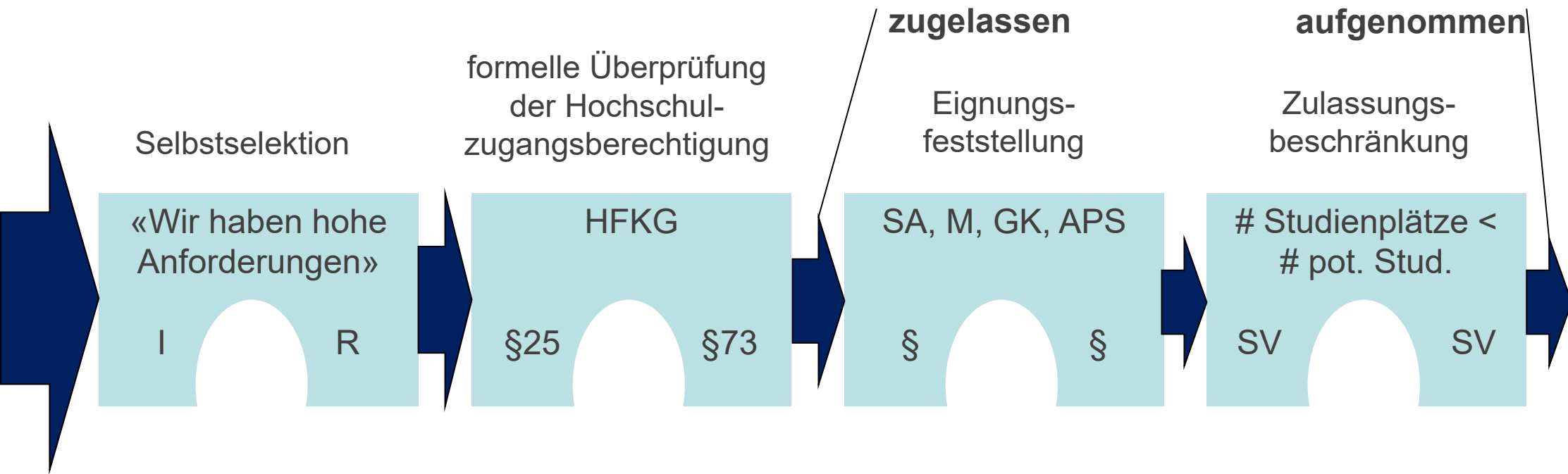
Das duale Bildungssystem der Schweiz



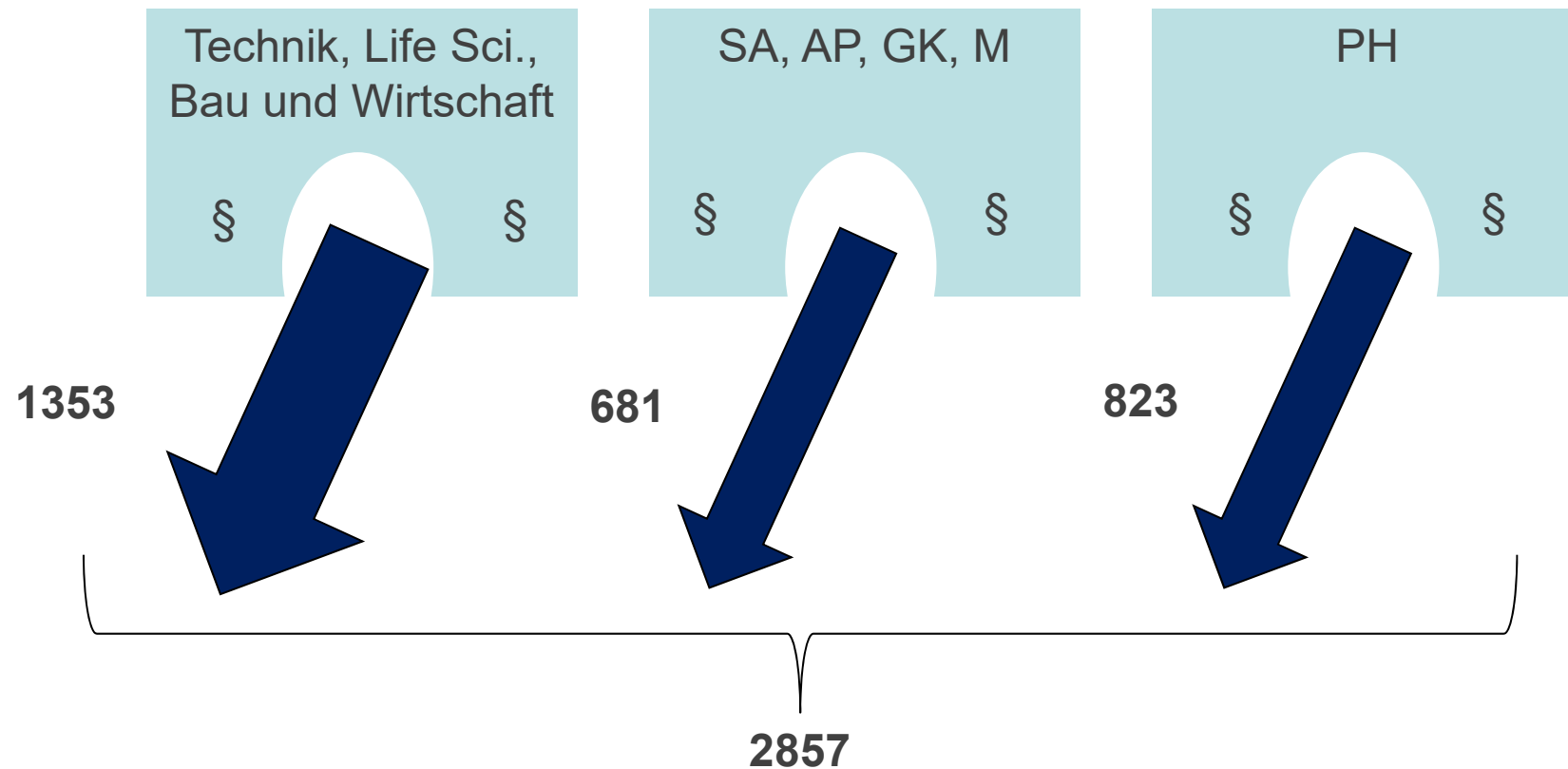
Zulassung an die Fachhochschule Nordwestschweiz



Zulassung und Aufnahme zum Bachelor FHNW: ein mehrstufiges Verfahren

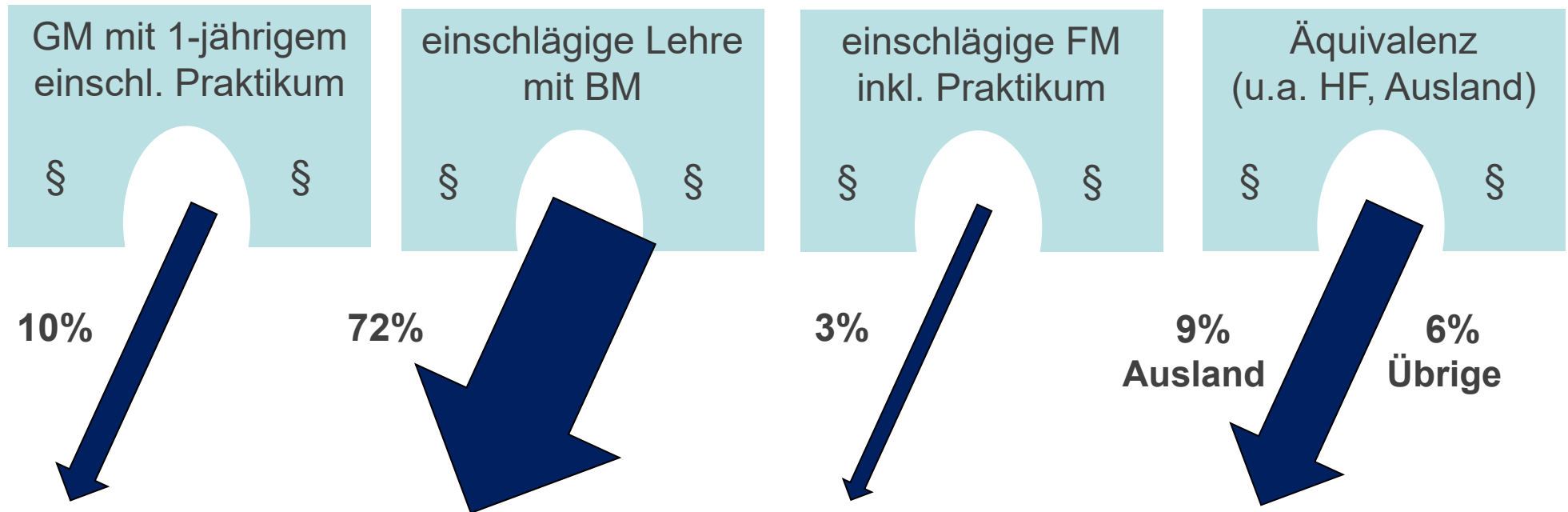


Neueintritte ins 1. Studienjahr Bachelor der FHNW 2014



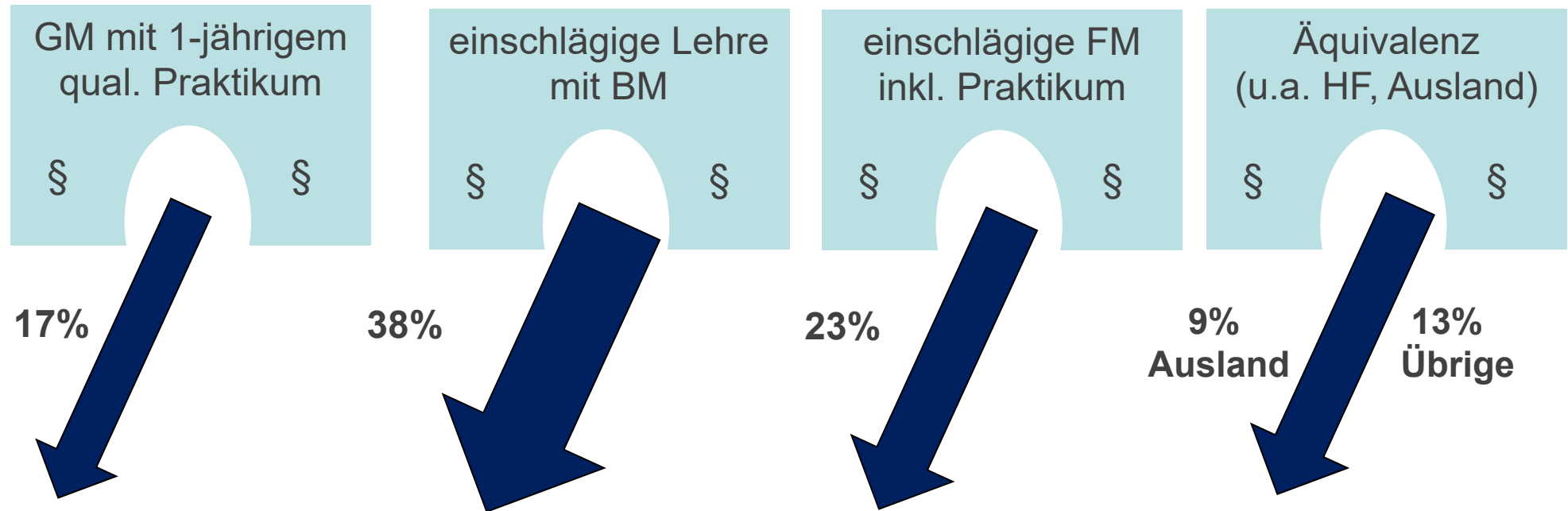
Formelle FH-Zulassungsberechtigung gemäss geltendem Recht

Fachbereiche **Technik, Life Sciences, Bau und Planungswesen, Wirtschaft**
für Eintritt Bachelor (inkl. Anzahl Neueintritte 2014)



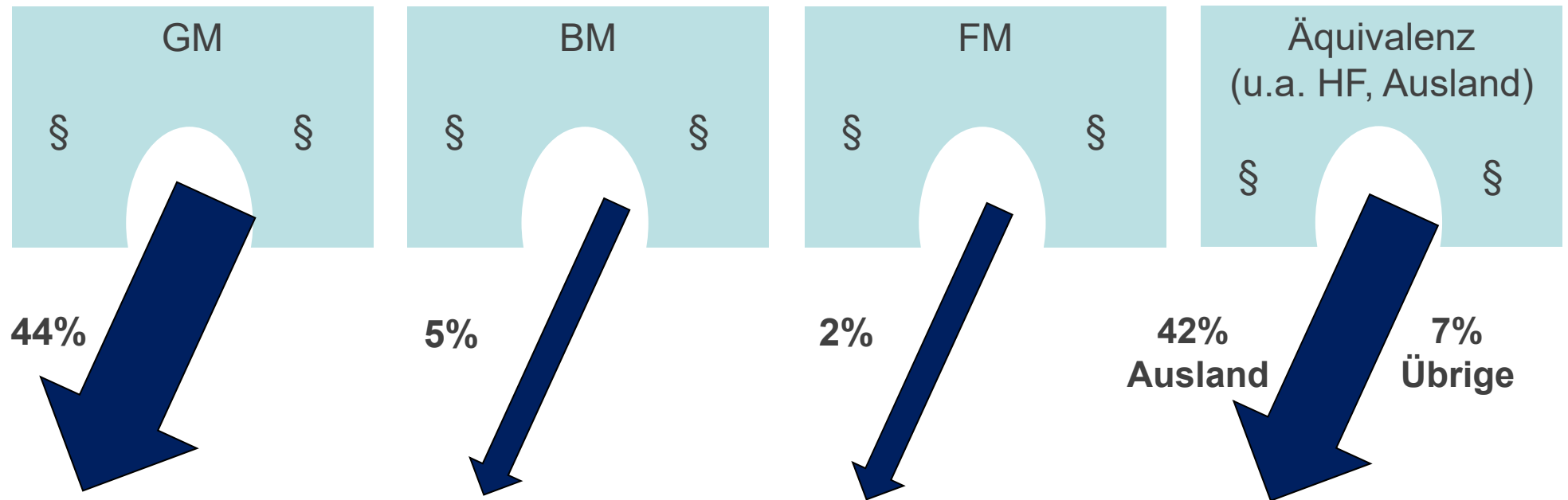
Formelle FH-Zulassungsberechtigung gemäss geltendem Recht

Fachbereiche **Soziale Arbeit, angewandte Psychologie, Design**
für Eintritt Bachelor (inkl. Anzahl Neueintritte 2014)



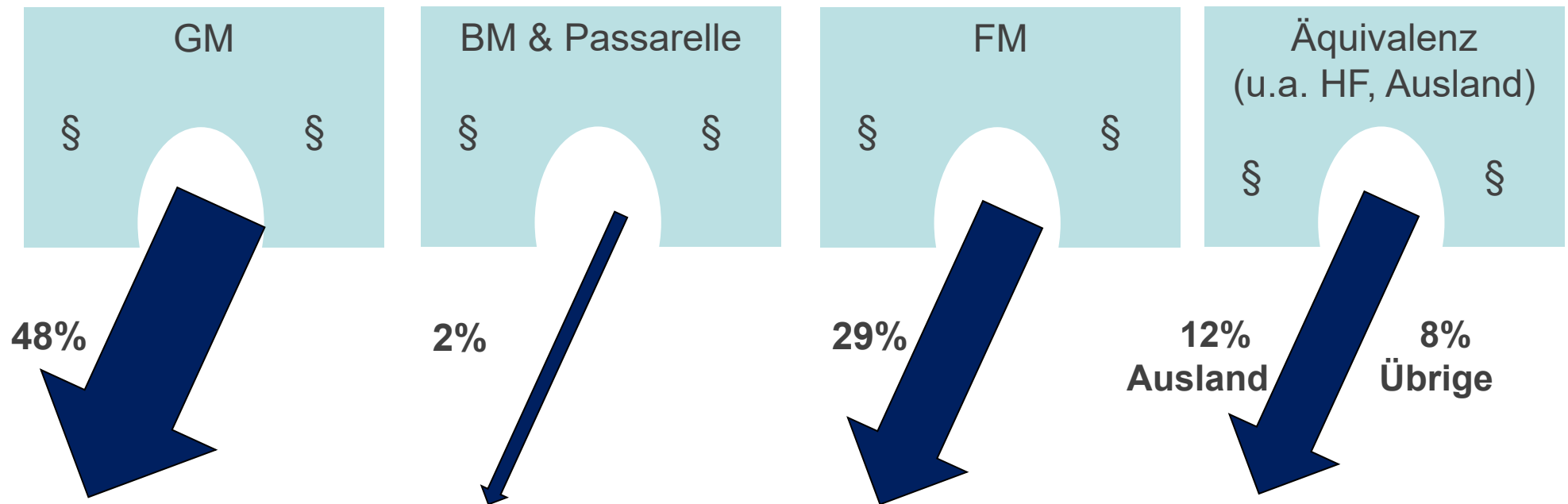
Formelle FH-Zulassungsberechtigung gemäss geltendem Recht

Fachbereiche **Musik und Kunst** für Eintritt Bachelor (inkl. Anzahl Neueintritte 2014)



Formelle FH-Zulassungsberechtigung gemäss geltendem Recht

Fachbereiche **Pädagogik** für Eintritt Bachelor (inkl. Anzahl Neueintritte 2014)



**Die Unterschiedlichkeit der Zugänge ist nicht ein Problem,
sondern stellt für die FHNW einen Wert dar!**

Praxisorientierung: Qualität unseres Studiums und Profilierungsmerkmal unserer Institution

- doppeltes Kompetenzprofil der Dozierenden (Forschung und aktuelle Praxis)
- Curricula, die nach dem Bedarf der Praxis gestaltet sind (u.a. Praxisbeiräte; Projektschienen, unterschiedliche Zeitmodelle (vz, tz, bb))
- Anwendung aktueller Hochschuldidaktik und erwachsenengerechter Lehr- und Lernformen
 - Ausrichtung des Lernens auf das Erlangen von Handlungskompetenz (u.a. professionelle Problemlösungsmethodik)
 - Hinführung der Studierenden zu interdisziplinärem Denken und Handeln
 - Befähigung der Studierenden, sich in einem dynamischen Berufsfeld nachhaltig weiter zu entwickeln.
- Diversity-Dimensionen (Kultur der Vielfalt, Internationalisierung)
- Vorbildung unserer Studierenden

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident FHNW

